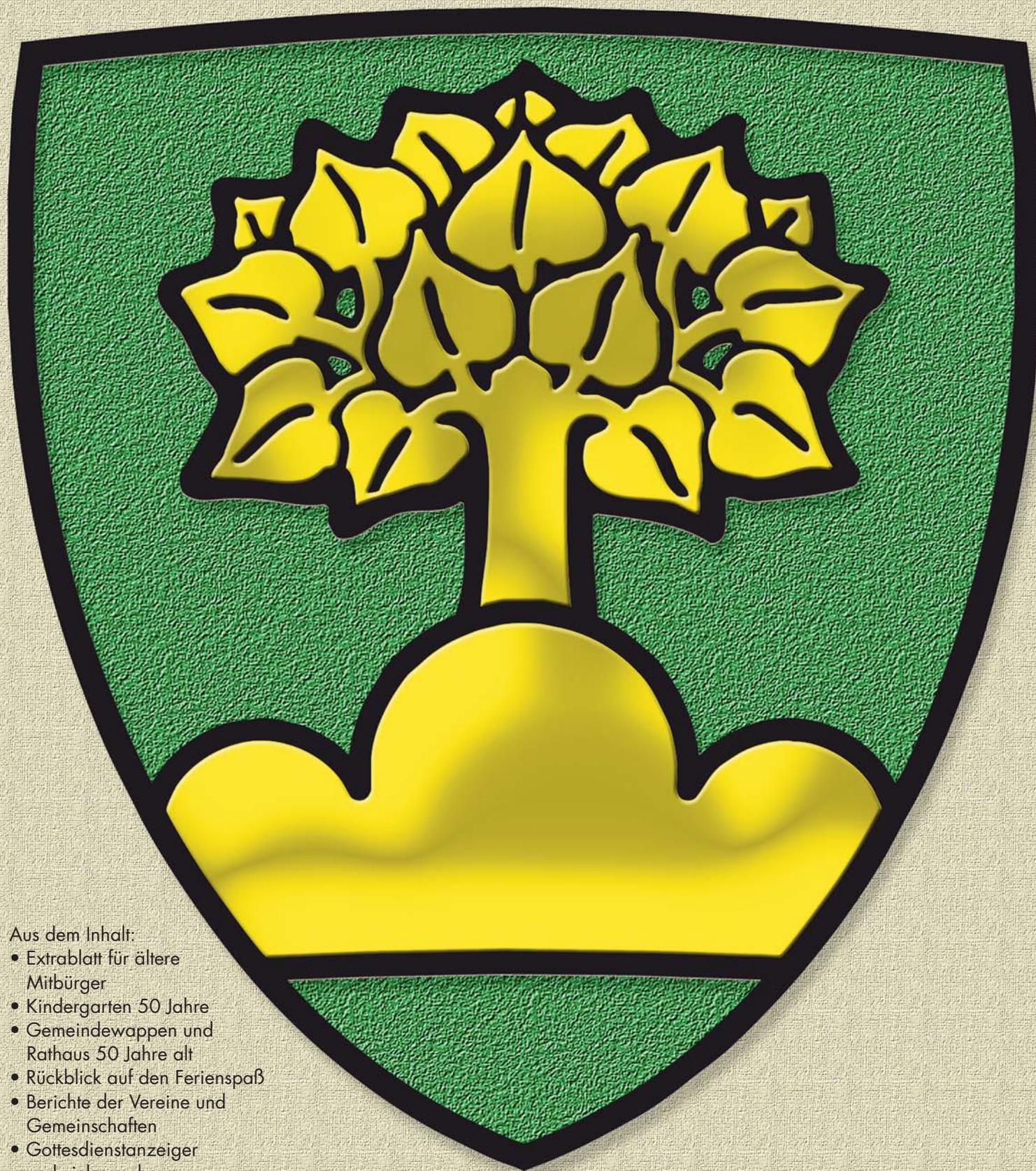


Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

29. Jahrgang, 25. Sept. 2014, Ausgabe 8



Aus dem Inhalt:

- Extrablatt für ältere Mitbürger
- Kindergarten 50 Jahre
- Gemeindewappen und Rathaus 50 Jahre alt
- Rückblick auf den Ferienspaß
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr

50 Jahre Bellenberger Wappen

Unser Gemeindewappen wird 50 Jahre alt



Unser Wappen stellt einen goldenen Dreiberg, auf dem ein Laubbaum steht, über einem grünen Schildfuß dar. Auf dem Schlossberg von Bellenberg stand bis Ende des 14. Jahrhunderts eine Burg. Sie war der Mittelpunkt der Herrschaft Bellenberg und wurde im Städtekrieg 1375/77 von den Ulmern zerstört. Später stand an ihrer Stelle auf dem Schloßberg eine mächtige Linde, ein Wachbaum. Daran erinnert der goldene Laubbaum im Wappen. Der Dreiberg stellt den Ortsnamenbestandteil

„Berg“ dar. Die Farben Grün und Golden sind dem Wappen der Herren von Ellerbach entnommen, die seit 1357 die Herrschaft Bellenberg innehatten. Die Familie starb 1570 aus.

Die Wappenführung besteht seit 1964. Rechtsgrundlage dafür war der Beschluss des Gemeinderats und Zustimmung des Innenministeriums. Ministerialentschließung vom 16.09.1964. Herzlichen Glückwunsch zum 50. Wappengeburtstag.

Auch das Rathaus ist 50 Jahre alt!

Unter Bürgermeister Johann Zeller, der damals gleichzeitig Leiter der Bellenberger Raiffeisenbank war, wurde im Jahr 1964 von der Gemeinde und der Raiffeisenbank ein großer Gemeinschaftsbau errichtet, der sowohl Rathaus als auch Bank beherbergte. Im Jahr 1982 zog dann die Raiffeisenbank in das neu gebaute Bankgebäude südlich des Rathauses. Ab diesem Zeitpunkt stand das gesamte Gebäude für die Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Ursprünglich stand an der Stelle ein landwirtschaftliches Gebäude, an das eine Schreinerei angebaut war. Vor dem Neubau des Rathauses vor 50 Jahren wurden die Amtsgeschäfte immer in der Wohnung des jeweils amtierenden Bürgermeisters erledigt.



Unser Rathaus 1964.



Das Rathaus heute.

Bilder: Gemeindeverwaltung.

Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Am Montag, 17. November 2014, findet in Bellenberg für die Bürgerinnen und Bürger eine kostenfreie und neutrale Energieberatung im Rathaus statt.

Bei der unabhängigen Beratung durch einen geprüften Energieberater der Regionalen Energieagentur Ulm können sich Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Bauherren ausführlich über energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, über Förderprogramme und erneuerbare Energien informieren. Zum individuellen Beratungstermin sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mitgebracht werden.

Der Beratungstermin findet am Montag, 17. November 2014, von 14 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus statt. Weitere Termine werden bekanntgegeben. Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung bis Donnerstag, 13. November 2014, im Bürgerbüro, Telefon 7840, E-Mail service@gemeinde-bellenberg.de.

Anmeldung der Betriebe und Handwerker zur Gewerbeschau 2015

Im März 2015 wird die nächste Gewerbeschau in Bellenberg stattfinden. Alle Bellenberger Handwerker und Betriebe werden aufgefordert, bei Interesse ihre Teilnahme anzumelden. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Sigrun Thurnhofer Tel. 07306/78441, e-mail: thurnhofer@gemeinde-bellenberg.de

Eine Postleitzahl für die Arbeitsagentur

Für alle Arbeitsagenturen im Zuständigkeitsbereich der Donauwörther Regionalzentrale gilt die Postleitzahl 86606. Dies teilte die Behörde mit. Dadurch sein eine schnellere Bearbeitung von Anträgen möglich, heißt es. Die Postleitzahl gilt für die Ämter in Dillingen, Günzburg, Illertissen, Neu-Ulm und Nördlingen.

Neues Angebot im Athletiksportverein

Die Gruppe „Spiel und Spaß mit dem Ball“ startete am 3. September 2014 und sucht noch Teilnehmer! Am Montag von 17.15 Uhr bis 18 Uhr treffen sich max. 10 Jungen im Alter von vier bis sieben Jahren. Am Mittwoch von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr sind dann die älteren Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren.

Zusätzliches neues Angebot im Athletiksportverein

Am Mittwoch von 19 Uhr bis 18.45 Uhr wird ein Selbstverteidigungskurs für Frauen, Männer und Jugendliche angeboten; Mindestteilnehmerzahl sechs Personen. Anmeldungen sind an den ASV (www.asv-bellenberg.de) zu richten.

Übung der Bundeswehr

Die Bundeswehr hat für die Zeit vom 8. bis 9. Oktober 2014, vom 22. bis 23. Oktober 2014, vom 5. bis 6. November 2014, vom 12. bis 13. November 2014 und vom 19. bis 20. November 2014 Truppenübungen angesagt. Zum Einsatz kommen Radfahrzeuge und ein Hubschrauber. Die Übungen finden auch nachts statt. Betroffen sind die Städte und Gemeinden an der Landesgrenze entlang der Iller von Kellmünz bis Vöhringen und östlich davon in einer Linie von Weiler bis Bubenhausen.

Das Landratsamt Neu-Ulm bittet die Bevölkerung, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahr, die von liegen gebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgeht, wird besonders hingewiesen. Über die Schadensabwicklung bei evtl. auftretenden Manöverschäden erteilen die Gemeinden und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, in Nürnberg nähere Auskünfte.



Unser Kindergarten heute

Der Kindergarten ist 50 Jahre alt!

Vor rund 50 Jahren, wurden viele kommunale Gebäude errichtet: das Rathaus, die Volksschule und auch der Kindergarten – dieser entstand allerdings unter der Trägerschaft der Katholischen Kirchenverwaltung. Erst im Jahr 2005 wechselte die Trägerschaft zur Gemeinde.

Damals war sowohl die Gemeinde als auch die Kirche stolz darauf, einen Kindergarten „in der Mitte des Dorfes“ gebaut zu haben. Am Dreikönigstag 1964 wurde das Gebäude mit einer feierlichen Weihe, einem Festakt und einem Tag der offenen Tür seiner Bestimmung übergeben. Damals waren gerade einmal eine Kindergärtnerin und eine Helferin für die Erziehung der kleinsten Mitbürger eingestellt worden.

Im heutigen Haus des Kindes „Guter Hirte“ sind derzeit neben der Leiterin Frau Christine Walser 25 Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen beschäftigt, die bis zu 170 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Schulalter und Schulkinder in den Ferien betreuen und erziehen. Heute bezeichnet man den Kindergarten als Bildungsstätte.

Das 50jährige Jubiläum des Kindergartens wird am Sonntag, 12.10.2014 von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür gebührend gefeiert – alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.



Unser Kindergarten 1964.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

... miteinander feiern! Unser Kindergarten ist 50 Jahre alt! Dies ist natürlich ein guter Grund zu feiern! Alle Familien, Freunde und Interessierten laden wir deshalb zum „Tag der offenen Tür“ am 12. Oktober 2014, von 11.30 Uhr bis 17 Uhr, herzlichst ein.

Alle Kinder sowie das gesamte Team und der Elternbeirat aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ freuen sich schon heute.

Programm:

11.30 Uhr: ökumenischer Wortgottesdienst in der Turn- und Festhalle

12.15 Uhr: Mittagessen, Kaffee und Kuchen

13.00 Uhr: Eröffnung der Spielaktionen für die Kinder (in der Turn- und Festhalle und im Haus des Kindes)

14.15 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller

14.30 Uhr: Theater LULU, München, „Prinzessin Erbse geht auf die Reise“ (in der Turn- und Festhalle)

16.30 Uhr: „Theaterstücke“ des Teams (in der Turn- und Festhalle).

Radio AG • Herbstferien

Du wolltest schon immer mal live im Radio zu hören sein? Dann bist du beim Kreisjugendring Neu-Ulm genau richtig!

Ihr wolltet euch schon immer mal als Moderator und Berichterstatter im Radio ausprobieren. Bei uns lernt ihr, die Bedienung der Technik und führt spannende Interviews. Außerdem macht ihr erste Erfahrungen im Audiostudio und erhaltet Tipps und Tricks für eine gute Moderation.

Für wen: Kinder von 10 bis 15 Jahren, max. 12 Teilnehmer.

Wann: 27.10. bis 29.10.2014, täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr. Live Sendung bei Free FM: Termin wird noch bekanntgegeben.

Kosten: 40 EUR (Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Mittagessen bzw. Taschengeld mit, Getränke werden gestellt).

Anmeldung und täglicher Treffpunkt: Kreisjugendring Neu-Ulm, Pfaffenweg 35, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 97 75 97 90, info@kjr-neu-ulm.de

ASV-Bellenberg erfolgreich beim Gaukinderturnfest in Senden

Beim 59. Gaukinderturnfest in Senden des Turngau Iller-Donau hat der ASV Bellenberg mit 38 Mädchen und Buben teilgenommen. Die Kinder zeigten ihr Können beim reinen Gerätewettkampf, einem gemischten Vier-Kampf und in einem Leichtathletikwettbewerb. Von den gestarteten Teilnehmern des ASV standen 12 auf dem Podest. Die besten Platzierungen erzielten: WK 4 Lepple Selina, 3. Platz, 51,74 Punkte; WK 16 Egger Nicole, 1. Platz, 26,23 Punkte; WK 16 Aberel Julia, 3. Platz, 25,14 Punkte; WK 26 Walcher Anna, 1. Platz, 24,26 Punkte; WK 26 Malieni Guissy, 2. Platz, 23,10 Punkte; WK 26 Halder Lea, 3. Platz, 22,29 Punkte; WK 34 Vogler Larissa, 2. Platz, 39,63 Punkte; WK 36 Langer Anna, 1. Platz, 22,82 Punkte; WK 42 Nick Chiara, 2. Platz, 31,30 Punkte; WK 13 Ilg Benedikt, 1. Platz, 34,38 Punkte; WK 23 Hirner Moritz, 1. Platz, 37,44 Punkte; WK 33 Geisler Marvin, 3. Platz, 32,66 Punkte. Unser Bild zeigt die Mädchen und Buben des ASV mit ihren Urkunden, die sie beim Gaukinderturnfest errungen haben.



Bild: ASV.

LK-Turnier 2014

Nach den gelungenen Kreis-Jugendmeisterschaften hat der TV Bellenberg sein 4. LK-Turnier ausgetragen. Bei recht gutem Tenniswetter war das Feld mit 42 Teilnehmer/innen voll besetzt. Auch in diesem Jahr konnten wir nicht alle Anmeldungen annehmen, da die maximale Teilnehmerzahl vorzeitig erreicht war. Deshalb wurde die Anmeldung bei mybigpoint und auf unserer Homepage schon vier Std. vor Meldeschluss geschlossen.

Die Beteiligung bei den Damen war mit 15 Teilnehmerinnen wieder sehr gut. Die Herren spielten in zwei Altersklassen, Herren Aktive und Herren ab 40. Bei den Herren Aktive wurden 17 Meldungen notiert, bei den Herren 40 hatten sich 10 Teilnehmer angemeldet. Die weiteste Anfahrt hatte in diesem Jahr ein Spieler aus Konstanz. Es wurde in hochklassigen und fairen Spielen um die begehrten LK-Punkte gekämpft.

Jeder Teilnehmer bekam ein Begrüßungsgeschenk. Dieses mal eine Tasse (gespendet von der Fa. Haaga) und ein Griffband.

Die Turnierleitung, Stefan Sander und Icke Potrykus, hatten einen stressfreien Turniertag, wozu das Wetter und die Spieler/innen beigetragen haben. Auch im nächsten Jahr wird der TV Bellenberg das Turnier am letzten Samstag im August wieder anbieten.

Vielen Dank an die Spielerinnen und Spieler für das sportlich faire Auftreten, an alle Kuchenspender und einen ganz besonderer Dank an Manuela und Karsten Peters für die Bewirtung und die leckeren Steaks und Würste vom Grill.

Einen Dank auch an die SpVgg Au für die Überlassung der Plätze. Sport- und Jugendwart Icke Potrykus freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Abwechslungsreiche Reiter-Rallye beim Pferdesportverein Bellenberg

Am Samstag, 9. August 2014, veranstaltete der Pferdesportverein Bellenberg erstmals eine Reiter-Rallye. Bei angenehmen Temperaturen gingen 18 Paare aller Altersklassen an den Start. An insgesamt acht Stationen, die auf einer Strecke von etwa sechs Kilometern im umliegenden Gelände des Reitstalls Schewetzky und auf der Reitanlage verteilt lagen, galt es, so viele Punkte wie möglich zu ergattern. Um sich eine gute Platzierung zu sichern, waren bei den Spielen sowohl gutes Allgemeinwissen als auch Sportlichkeit gefragt. Viel Spaß hatten die Reiter beim Lösen der Quizfragen, beim Memory-Spiel, Sackhüpfen und beim Anziehen einer Vogelscheuche. Die Paare waren aber auch als Team gefordert, wie beim Zusammenbauen einer Trense. Im Geschicklichkeitsparcours auf der Reitanlage konnte jeder sein reiterliches Können unter Beweis stellen. Es galt, sein Pferd sicher und schnell durch den Parcours zu lenken, so dass zum Beispiel im Labyrinth oder beim Slalom möglichst wenig Fehler passierten. Ein kleines Highlight zum Schluss war das Dosenwerfen von einem Federspiel-Pferdchen aus, das - auf einen Sockel montiert - für Rodeo-Feeling in der Reithalle sorgte.

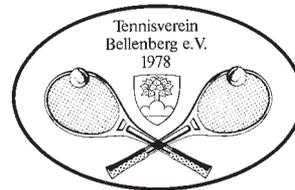
Die Siegerehrung erfolgte schließlich abends beim gemeinsamen Grillen. Auf die Siegerinnen Jennifer und Miriam Kunze sowie auf alle anderen Teilnehmer wartete eine Urkunde und, Dank der vielen Sponsoren, eine große Auswahl an Preisen. Einig waren sich am Ende alle, ob Teilnehmer oder Helfer: Die Reiter-Rallye hatte viel Spaß gemacht und soll nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholt werden.



Unser Bild zeigt die Teilnehmer der Reiter-Rallye.

Bild: Pferdesportverein.

Kreis Jugend Meisterschaften 2014



Die Tennis Kreis-Jugend-Meisterschaften fanden vom 18. bis 20.07.2014, nun schon zum siebten Mal, beim TV Bellenberg, statt. Wie schon im Vorjahr, waren die Wetterbedingungen auch dieses Jahr wieder ausgezeichnet. Drei Tage lang fiel kein einziger Regentropfen und es

zeigte sich kaum ein Wölkchen am Himmel. Bei Temperaturen über der 30 Grad Grenze mussten stattdessen die Plätze ausgiebig gewässert werden. Auch die Spielerinnen und Spieler waren dankbar für jede Erfrischung.

108 Teilnehmer aus 18 Vereinen des Iller-Donau-Roth-Kreises fanden den Weg auf unsere schöne Anlage. Es könnten noch ein paar mehr sein, insbesondere bei der Beteiligung bei den Mädels. Als Begrüßungsgeschenk gab es in diesem Jahr für jeden Teilnehmer einen Stopper mit passendem Sternzeichen und ein Griffband.

Es wurde in acht Wettbewerben von U10 bis U18, männlich und weiblich gespielt und es gab wieder spannende und hart umkämpfte Spiele zu sehen. Die Fairness der jungen Spielerinnen und Spieler war vorbildlich. Ein Schiedsrichter war nicht einmal gefordert. Die Mädels und Jungs einigten sich bei strittigen Bällen selbst, so dass die Turnierleitung mit Beate Schwachula, Stefan Sander und Icke Potrykus nicht eingreifen musste.

Ein herzlicher Dank geht wieder an die SpVgg Au, für die Überlassung der Plätze, an alle Helfer, die im Hintergrund gewerkelt haben, ohne die ein solches Turnier nicht durchführbar wäre.



Hinten von links: Stefan Sander, Vorstand Alois Alt, 2. Bürgermeister Kurt Bucher und Nina Weikmann. Vorne von links: Isabel Mandra, Christina Sander, Hanna Weikmann (3. Platz Mädchen 14), Finn Paul (1. Platz U10) und Jan Sander. Bild: Tennisverein

Achtung: Anmeldeschluss am 26. September 2014 zum Bellenberger Garagenflohmarkt



Auch in diesem Jahr starten wir aufs Neue am Samstag, 11. Oktober 2014, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Bei jeder Witterung!

Haben Sie gebrauchsfähige oder gut erhaltene Möbel, Lampen, Gartengeräte, Klamotten, Dekoartikel, Geschirr und vieles mehr anzubieten?

Dann öffnen Sie Ihre Garagen! Geht es noch bequemer, als vor der eigenen Haustüre seinen Trödel loszuwerden, an andere, die genau das gut gebrauchen können?

Wer noch mitmachen möchte, muss schnell handeln und sich anmelden!

Kontaktaten für Anmeldungen und Fragen: Elisabeth Ilg-Sauter, Telefon 34638, E-Mail: garagenflohmarkt.bellenberg@gmx.de.

Wir freuen uns wieder über viele Teilnehmer!

Standortpläne der beteiligten „Flohmarktgaragen“ werden dann bei der Bäckerei Kiechle und in allen Bellenberger Geschäften ausliegen. Zudem finden Sie die Teilnehmer-Adressen unter www.gemeinde-bellenberg.de.

Erfolgreiche Badmintonjugend bei den Ulmer Stadtmeisterschaften

Am 18. und 19. Juli 2014 wurden die Ulmer Stadtmeisterschaften im Badminton beim SF Dornstadt für Jugendliche und Erwachsene ausgetragen. Am Freitag waren ab 16.30 Uhr zuerst einmal die Jugendlichen an der Reihe, um sich bei sehr heißen Temperaturen beim Kampf um die Meistertitel noch heißere Duelle zu liefern. Insgesamt beteiligten sich 43 Jungs und Mädels im Alter von neun bis 18 Jahren aus den regionalen Vereinen an dem Turnier. Auch der ASV-Bellenberg nahm mit sieben Spielerinnen und einem Spieler aus der Jugend erstmals an einem offiziellen Turnier teil.

Für unsere jüngste Teilnehmerin, Perla Fant, die mit ihren neun Jahren auch die jüngste Turnierteilnehmerin war, begann die Veranstaltung nach der Bekanntgabe der Spielergruppeneinteilungen mit einem großen Schrecken. Sie musste nicht nur gegen eine drei Jahre ältere Gegnerin, sondern auch gegen ältere Jungs antreten. Zwar konnte sie keines der Spiele für sich entscheiden, trotzdem zeigte sie sehr eindrucksvoll durch sehr gute Schläge und viele erspielte Punkte, welches spielerische Potenzial in ihr steckt und hat deshalb von ihren Trainern Marcus Haase und Markus Weiß sehr großes Lob erhalten. Aber auch die anderen ASVlerinnen brauchten sich nicht zu verstecken. Schon die ersten Partien machten eindrucksvoll deutlich, dass hier durchaus vordere Platzierungen möglich sein könnten. Hochkonzentriert und mit vollem Einsatz zeigten unsere Spielerinnen in den vielen Begegnungen, dass sie nicht nur über eine gute Schlagtechnik verfügen, sondern sich auch durch gutes taktisches Spiel viele wichtige Punkte erspielen können.

Am Schluss kam neben dem ersten Platz für Perla Fant, die separat in der Altersklasse U11 gewertet wurde auch in der Altersklasse U17 der Meistertitel für Charlotte Bögelein heraus. In der Klasse U15 gab es den Vizemeistertitel für Lorena Neuhäusler. Nicole Sedelmaier unterstrich das gute Ergebnis in dieser Klasse noch mit einem vierten sowie Lisa-Marie Höhn und Amelie Freimuth mit jeweils einem fünften Platz.

In der Altersklasse U19 darf Katja Sedelmaier auf ihren vierten Platz stolz sein. Hier wäre vom Spielerischen zwar mehr drin gewesen, doch leider war Katja nicht auf die psychischen Spielereien ihrer Gegnerin vorbereitet. Es wird in Zukunft auch die Aufgabe der Trainer sein, die Spieler/-innen auf solche Tricks vorzubereiten, damit diese sich in solchen Fällen mit fairen Mitteln besser zur Wehr setzen können.

Das spannendste Platzierungsspiel lieferte sich Christian Haase mit dem Balzheimer Florian Fuchs, welches Christian Haase nach drei Sätzen für sich entscheiden und sich somit ebenfalls den Meistertitel in der Klasse U17 sichern konnte. Am darauf folgenden Tag wurde die Stadtmeisterschaft für die Erwachsenen in den Disziplinen Damen- und Herren-Einzel sowie Doppel und Mixed mit insgesamt 44 Aktiven fortgesetzt. Mit sechs Teilnehmern startete der ASV hier in insgesamt 15 Disziplinen. Markus Weiß suchte die Herausforderung und ließ sich in der Klasse A einteilen, welche für Spieler der Landesliga und höher steht. Dass die Chance auf einen der vorderen Plätze für ihn sehr gering war, stand von vornherein fest, dafür war die Aussicht auf zahlreiche Lehrstunden umso größer. Doch Markus Weiß zeigte, dass er auch in dieser Klasse durchaus mitspielen konnte. Einige der Begegnungen gingen über kraftraubende drei Sätze, andere wurden in zwei Sätzen nur knapp verloren. Eine Begegnung konnte sogar gewonnen werden und so belegte Markus Weiß letztendlich den siebten Platz. Silvio Fant, Manfred Füßl und Marcus Haase starteten im Herreneinzel in der Klasse B für Spieler der Bezirksliga und darunter und durften sich am Schluss über die Plätze sechs (Haase), sieben (Fant) und acht

(Füßl) von insgesamt 13 Teilnehmern freuen.

Charlotte Bögelein, mit dem Jugendtitel vom Vortag in der Tasche, versuchte ihr Glück auch noch im Dameneinzel in der Aktivenklasse B. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl bei den Damen wurden die Klassen A und B zusammengelegt und so durfte auch Charlotte Bögelein Erfahrungen mit Spielerinnen der Klasse A sammeln. Am Ende stand dann ein zweiter Platz und somit der Vizestadtmeistertitel in der Klasse B für sie zu Buche. Im Mixed traten die beiden Teams Katja Sedelmaier/Markus Weiß sowie Charlotte Bögelein/Marcus Haase für den ASV in der Klasse B an. Hier konnten die Plätze drei und vier errungen werden.

Als letzte Disziplin wurden die Doppel bei den Damen und Herren in der inzwischen schon wieder gut aufgeheizten Halle ausgetragen. Hier konnten die ASV-Teams Charlotte Bögelein/Katja Sedelmaier sowie Silvio Fant/Markus Weiß und Manfred Füßl/Marcus Haase zwar keine vorderen Platzierungen, dafür aber wertvolle Erfahrungen für die in der kommenden Saison erstmals an den Start gehende Aktiven-Mannschaft sammeln.

Wer mehr über die Bellenberger Badmintonabteilung wissen möchte, ist gerne dazu eingeladen, einmal einen Blick auf die Homepage unter www.asv-bellenberg.de zu werfen oder bei dem Training vorbeizuschauen und teilzunehmen.



Die Jugendteilnehmer des ASV bei den Ulmer Stadtmeisterschaften (hinten von links nach rechts) Christian Haase, Nicole Sedelmaier, Katja Sedelmaier und Charlotte Bögelein, (vorne von links nach rechts) Perla Fant, Lorena Neuhäusler, Lisa-Marie Höhn und Amelie Freimuth.
Bild: Athletiksportverein.

Lauftreff beim ASV

Laufen kann jeder, von klein auf und alleine. Ich, Volker Witt, 45 Jahre alt, laufe seit 30 Jahren regelmäßig und leidenschaftlich gerne. Meistens alleine, jedoch gerne auch mal zu zweit oder in der Gruppe. Letzteres habe ich zuletzt in Würzburg beim Stadtmaraathon e.V. getan. Laufen in der Gruppe ist anders, macht Spaß und man kann sich bei angepasstem Tempo auch noch gut unterhalten.

Außerdem...

- Ist Laufen gesund
- Stärkt das Selbstbewusstsein
- Hält schlank
- Macht einfach nur gute Laune

Also: Laufschuhe an und vorbei kommen!

Wir treffen uns jeweils montags um 19 Uhr an der ASV Halle. Auch Anfänger sind willkommen! Alles weitere besprechen wir vor Ort (Gruppeneinteilung Ja oder Nein, Laufstrecke etc.) oder per Mail witt_volker@web.de.

Zivilcourage trainieren

Seminar am 30. September 2014 im Landratsamt Neu-Ulm

„Zivilcourage? – Zwischen Heldentum und Wegschauen“ ist das Thema eines Trainings für Menschen, die sich für ein friedvolles und mutiges Miteinander entscheiden. Das Seminar findet am Dienstag, 30. September 2014, von 16 Uhr bis 19 Uhr im Landratsamt Neu-Ulm (Kantstraße 8, 4. Stock) statt. Referent ist der interkulturelle Trainer, Gewaltpräventionsexperte und Anti-Aggressivitäts-Trainer, Murat Sandikci, aus Laupheim. Er gibt zehn Tipps, wie man in einer Situation, in der Menschen in der Öffentlichkeit belästigt, beleidigt oder angegriffen werden, das Richtige tut, ohne sich selbst zu gefährden. Initiiert hat die Veranstaltung, die zum Programm der „Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm“ gehört, die Integrationsbeauftragte für den Landkreis Neu-Ulm, Renate Kögel. Die Teilnahme an dem Seminar ist gratis. Es gibt Plätze für maximal 30 Personen. Anmeldung per E-Mail bis Freitag, 26. September 2014, an: freiwilligenagentur@lra.neu-uhl.de, oder telefonisch unter (0731) 7040-475.

Tischtennis: Vorausblick auf die kommende Saison

Die neue Saison beginnt Ende September für die drei Tischtennismannschaften des ASV Bellenberg. Jeder Mannschaftskapitän wurde gebeten, einen kleinen Ausblick auf die kommende Spielzeit zu geben.

Jochen Kast, Teamchef der ersten Mannschaft, sagte: „Die Bezirksklasse ist für uns nach dem Aufstieg natürlich neues Terrain und entsprechend schwierig ist eine erste Einschätzung. Schaut man sich die Aufstellungen der Konkurrenten an, wird aber klar, dass uns viele enge und somit spannende Spiele bevorstehen. Zeit für ein Akklimatisieren in der neuen Liga bleibt nicht. Entsprechend ernst wurde dieses Jahr die Vorbereitung genommen. Eine Sommerpause gab es nicht. Einzelne Spieler von uns nahmen sogar an Trainingslagern im Ausland teil.“ Er fügte hinzu: „Die bewährte Aufstellung bleibt erhalten, zunächst auch die Doppel. Wir freuen uns auf die neuen Gegner und hoffen auf zahlreiche Unterstützung der Bellenberger 'Ultras' im Hexenkessel der Gymnastikhalle.“

Für die zweite Mannschaft sprach Werner Bräuer: „Wir treten fast unverändert an. Lediglich die sechste Position in unserer Aufstellung ist neu, wenngleich es sich um einen alten Bekannten handelt, der bereits in den Jahren zuvor bei uns gespielt hat. So ersetzt Armin Schätz den in die dritte Mannschaft gerutschten Dr. Helmut Schüttlöffel. Die Doppelaufstellung wird sich durch diese Umstellung nur im dritten Paarkreuz ändern. Ein sicherer Mittelfeldplatz in der Tabelle ist unser Saisonziel. Die neue Runde ist durch Mannschaften wie Weißenhorn und Neu-Ulm stärker geworden. Das verstärkte Team aus Vöhringen ist für mich Titelfavorit.“

Zu guter Letzt Leopold Vogt, Kapitän der dritten Mannschaft: „Wir treten mit folgender Aufstellung an: Andreas Foukery, Dr. Helmut Schüttlöffel, Günter Pfluger, Ich, Franz Heinrich, Günther Dreher, Dominik Haak und Michael Knoll. Diese acht Spieler werden unterstützt von zahlreichen Reservespielern. Da zum Bilden einer Mannschaft nur sechs Spieler benötigt werden, greifen wir zum bewährten taktischen Mittel der Rotation, welches schon einige Gegner verwirrt hat. Die Doppelaufstellungen werden von Fall zu Fall mittels evidenzbasierter Methoden aktualisiert.“ Er sagte außerdem: „In der letzten Saison taten wir uns als Aufsteiger in der B-Klasse naturgemäß etwas schwer. Trotzdem konnten wir einige schöne und auch überraschende Siege verbuchen. Das Standing in der B-Klasse wollen wir heuer sichern und ausbauen. Und vor allem bringen wir neben mannschaftlicher Geschlossenheit auch noch gute Stimmung und öfter ein freudiges Lachen in die Spiele der B-Klasse und wir sind stolz darauf, dass uns das auch bei eigentlich bierernsten Gegnern gelingt.“

Alle Informationen, Spieltermine und aktuelle Spielberichte finden Interessierte auf der Homepage des ASV Bellenberg (www.asv-bellenberg.de, Tischtennis).



Wollen auch in der neuen Liga, der Bezirksliga, nicht absteigen. Oben links: Oliver Schätz und Jochen Kast. Von unten nach links: Stefan Freymiller, Manfred Seibold, Falko Lantzsich und Sascha Wollny.
Bild: Tischtennis

4. Sommercamp beim TV Bellenberg

Wie schon in den drei Vorjahren, fand am ersten Ferienwochenende von Freitag, 01.08. bis Sonntag, 03.08.2014 unser diesjähriges Sommercamp statt.

Die Wetterbedingungen waren hervorragend. Aber ganz ohne Regen ging es doch nicht ab. Am Sonntag hat es zwischen 8 und 10 Uhr leicht geregnet.

Pünktlich um 15 Uhr versammelten sich 33 Kinder und Jugendliche auf der Anlage. Die große Teilnehmerzahl ist sicherlich auch den sehr günstigen Preisen geschuldet. Nachdem jeder sein Begrüßungsgeschenk erhalten hatte, wurden die Zelte aufgebaut.

Zur obligatorischen Nachtwanderung sind wir dann gegen 21 Uhr aufgebrochen. Anschließend versammelte man sich um einen Feuerkorb.

Am Samstag und Sonntag wurde dann Tennis gespielt. Das Trainerteam, Marco Schwachula, Felix Fahrnschon, Mike Koch, Heike und Lisa Zanker hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach der Einteilung der Kinder und Jugendlichen in altersgerechte Gruppen, wurden die Technik, Taktik, Koordination und Kondition geschult. Auch Hockey stand auf dem Programm. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.

In diesem Jahr hat uns Andre Potrykus mit seinen Kindern, Fabio, Mona und Sina am Samstagabend mit einem kleinen Jonglage-Programm unterhalten. Er zeigte und erklärte uns, wie man mit Tüchern, Keulen, Bällen und Devilstick jongliert. Auch Balancebretter und Geschicklichkeitsspiele hatte er dabei. Das Highlight war die Diabolo-Vorführung. Nach Programmende konnte jeder nach Lust und Laune alles selber ausprobieren. Die Vorführung hat Spaß gemacht und kam gut an.

Auch die Verpflegung kam nicht zu kurz. Neben dem Frühstück wurde mittags gegrillt. Abends war dann ein kleines Büfett aufgebaut, an dem sich die Jugendlichen selber bedienen konnten. Die Organisation lag wieder in den bewährten Händen unseres Sport- und Jugendwartes Icke Potrykus.

Abschließend kann man sagen, dass alles verletzungsfrei abgelaufen ist, die Kinder augenscheinlich viel Spaß hatten. Die Kleinen und die Großen haben sich gut verstanden und vor allem auch mal etwas besser kennengelernt.



Einfach eine gelungene Veranstaltung. Trainer und Teilnehmer des Sommercamps.
Bild: Tennisverein



Kreismeisterschaft der Aktiven vom 04. bis 07.09.14 in Pfuhl. Toller Erfolg für unsere Mädels. Lisa Zanker (links im Bild) wird Kreismeisterin bei den Damen, Heike Zanker belegt den 2. Platz.
Bild: Tennisverein

Drei Tage Fußballspaß beim FV Bellenberg

Die Deutsche Fußball-Akademie (DFA) veranstaltete ein dreitägiges Fußballcamp auf dem Sportgelände des FV Bellenberg. Vom 19. bis 21. August wurden 46 fußballbegeisterte Jungen und Mädchen von vier ausgebildeten DFA-Übungsleitern trainiert.

Neben dem attraktiven Training erhielten die Teilnehmer/innen je ein Trikotset, einen Fußball, eine Trinkflasche und einen Schuhbeutel. Die tägliche Mittagspause wurde gemeinsam in der Sportgaststätte Bellenberg verbracht. Am letzten Tag fand noch eine große Abschlusspräsentation statt, bei der die Teilnehmer/innen das Gelernte den Eltern vorführen konnten.

„Wir haben von allen Seiten nur positive Resonanz erhalten“, resümiert Jugendleiter Manuel Sacher, „eine Neuauflage im nächsten Jahr ist sehr wahrscheinlich.“



Nach der Abschlusspräsentation erhielten die Teilnehmer noch eine Urkunde der DFA. Bild: Fußballverein

Neue Disziplin bei den Dorfmeisterschaften zwischen Pfarrgemeinderat und Gemeinderat

Statt des traditionellen Elf-Meter-Turniers zwischen Pfarrgemeinderat und Gemeinderat wurde das Duell auf einer anderen Ebene ausgeführt: einem Quiz über Fragen um und über Bellenberg, das im Rahmen des Sommernachtsfestes des Fußballvereins veranstaltet und von Alois Renz vorbereitet und durchgeführt wurde. Die Mannschaften mit je 5 bzw. 6 Teilnehmern um Pfarrer Johann Huber und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller waren hervorragend vorbereitet und meisterten die Themen mit nur wenigen Ausnahmen fehlerlos. Am Ende des Fragenkatalogs lag der Gemeinderat knapp vor dem Pfarrgemeinderat und sicherte sich damit als Siegermannschaft den Wanderpokal.



Unser Bild zeigt Alois Renz vom Fußballverein zwischen den Tischen mit Gemeinderat und Pfarrgemeinderat.

Bild: Armin Schmid.



Die Teilnehmer aus den Reihen des Gemeinderates freuten sich über ihren Sieg. Bild: Ingrid Weichsberger.

Die junge VHS/Pfifficum

Die VHS Neu-Ulm bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bellenberg unter der Bezeichnung Pfifficum ab sofort verschiedene Kurse für Kinder an. Pfifficum richtet sich vorwiegend an Kinder im Grundschulalter. Die Veranstaltungen sind inhalts-, nicht ergebnisorientiert. Wir wollen mit Pfifficum Neugierde wecken, Spaß vermitteln, Denkanstöße geben, Kreativität und selbständiges Denken anregen. Pfifficum möchte Bildung zum Erlebnis werden lassen. Pfifficum soll auch ein bisschen Abenteuer sein.

Pfifficum bietet im Jahr 2014 die folgenden Kurse in Bellenberg an: Drumworkshop für Kids 1. - 4. Klasse: Donnerstag, 9. Oktober 2014, von 14 Uhr bis 17 Uhr, im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule - Kursgebühr 15 Euro. Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

3 mal 3 ist Neune für Kinder 2. - 4. Klasse

Knifflige Mathe-Knocheleien, Rechenspiele und Aufgaben für interessierte Grundschüler. 5 Termine - Donnerstag, 16.10./23.10./06.11./13.11. und 20.11.2014, jeweils 15:15 Uhr bis 16 Uhr, im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule - Kursgebühr 17 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Schach für Anfänger und Fortgeschrittene für Kinder 1. - 4. Klasse Schach für Grundschüler, die das königliche Spiel erlernen bzw. vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. 5 Termine - Donnerstag, 16.10./23.10./06.11./13.11. und 20.11.2014, jeweils 16 Uhr bis 17:30 Uhr im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule - Kursgebühr 36,50 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Kakao, Kräuter und Gewürze, Genussrezepte um das braune Pulver Vortrag für Kinder über die Kakaobohne - alle gezeigten Rezepte dürfen auch probiert werden! Dienstag, 21.10.2014, von 14 Uhr bis 15:30 Uhr, im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule - Kursgebühr 5 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Bellenberg-Führung - wie wir es heute nicht mehr sehen, wie es aber wirklich war - für Kinder ab 6 Jahren

Wir erkunden die Geschichte Bellenbergs auf einem kleinen Spaziergang vom Rathaus über den Schlossberg bis hin zur alten Mühle. Führung für Kinder - gerne auch mit Begleitung. Sonntag, 02.11.2014, von 14 Uhr bis ca. 15:30 Uhr, Treffpunkt Rathaus - Gebühr 4 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Das neue VHS-Programm ist da!

Das Programm der VHS Neu-Ulm für den Herbst und Winter 2014/2015 ist fertig gestellt worden. Gemeinsam mit der Gemeinde Bellenberg werden in der Lindenschule die folgenden Kurse im Oktober 2014 angeboten:

Gelassenheitstraining - Wege aus der Stressfalle

In diesem Kurs werden in Theorie und Praxis verschiedene Wege aufgezeigt, um Stress im Beruf und im Alltag gelassen entgegen zu treten. 8 Termine - Montag, 6. Oktober 2014 bis 1. Dezember 2014, jeweils von 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr, im Musikraum der Lindenschule - Kursgebühr 40 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Vortrag „Meine Rechte als Mieter und Vermieter“

Der Vortrag richtet sich sowohl an Mieter wie auch Vermieter und beschäftigt sich mit häufig auftretenden Streitpunkten. Donnerstag, 9. Oktober 2014, 20 Uhr bis 21:30 Uhr, im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule. Eintritt 5 Euro - Barzahlung vor Ort.

Kochkurs „Strudel-Variationen“

Mittwoch, 15. Oktober 2014, von 18 Uhr bis 22 Uhr, in der Schulküche der Lindenschule - Kursgebühr 22,80 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Tänze, die mich in meine Mitte führen und Lebensfreude spüren lassen

Gemeinsames Tanzen, um innere Ruhe und Lebensfreude zu spüren. 8 Termine - Mittwoch, 15. Oktober bis 17. Dezember 2014 jeweils 20:00 bis 21:30 Uhr in der Gymnastikhalle der Lindenschule Bellenberg -, Kursgebühr 48 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Gitarrenworkshop

Der Kurs wendet sich an fortgeschrittene Gitarrenspieler der verschiedenen Stufen. Samstag, 25. Oktober 2014, von 10 Uhr bis 18:00 Uhr, im Musikraum der Lindenschule - Kursgebühr 33,60 Euro - Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Pizzeria bei Tina

Bürgerstuben

89287 Bellenberg | Schulstraße 5 (im Schulgebäude)

„Italienische Spezialitäten“ und „deutsche Küche“
immer frisch und lecker zum günstigen Preis!

Wir feiern unser 5-jähriges Jubiläum!

Erleben Sie einen italienischen Abend
für Ohr und Gaumen:

mit **ALDO**

- Live double of **Adriano Celentano**
am **18. Oktober 2014 - 19.00 Uhr** (Einlass ab 18.00 Uhr)

Eintritt und italienisches Buffet € 39,00

Nur mit Reservierung - begrenzte Plätze!

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Tina und Filippo Ciaramidaro

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.30 - 23.00 Uhr, So 11.00 - 14.00
Telefon 07306 / 47 84 www.pizzeria-bei-tina.de

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

Hermann Blösch GmbH

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Insektenhotel und Kräutergarten beim Spielplatz im Wohngebiet Fischäcker

Einige Anwohner des Wohngebietes Siebenbrunnen haben im Frühjahr beim Spielplatz ein Insektenhotel gebaut und einen Kräutergarten in Schachbrettform angelegt.

Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Grundschule Bellenberg haben mit ihren Lehrkräften vor den Sommerferien einen Ausflug dorthin unternommen. Willi Barabeisch erklärte den Kräutergarten und die Verwendung der Pflanzen. Danach durften die Kinder die Kräuter frisch probieren und auch testen, wie diese in Öl gebraten schmecken.

Anton Schreivogel erklärte den Aufbau und Nutzen des Insektenhotels. Für die Wildbienen und andere Insekten bietet es unterschiedliche Wohn- und Brutmöglichkeiten in Lehmwänden und Steinen, in verschiedenen Harthölzern mit Bohrlöchern, Schilfrohren und Strohhalmen sowie in anderen Hohlstängeln. Hinzu kommen spezielle Unterkünfte für Hummeln, Schmetterlinge und Florfliegen.

Leider werden die Niststätten für die Insekten immer weniger oder aber durch die chemische Unkraut- und Schädlingsbekämpfung in Gärten und in der Landwirtschaft ganz vernichtet. Diesen Zustand kann man weiter beklagen, akzeptieren muss man ihn nicht, denn auch im Kleinen lässt sich vieles für die Verbesserung der Lebenssituation von Wildbienen und Insekten tun. Die Tiere im eigenen Garten und am Haus anzusiedeln ist ziemlich einfach: sie benötigen eine naturnahe Gestaltung und Bewirtschaftung, eine Vergrößerung des Angebots von heimischen Blütenpflanzen und die zusätzliche Beschaffung von Nisthilfen.



Unser Bild zeigt das Insektenhotel beim Spielplatz im Wohngebiet Siebenbrunnen. Bilder: Anton Schreivogel.



Willi Barabeisch erklärt den Schulkindern den Kräutergarten.



Die Klasse 1a hat nach ihrem Besuch im Kräutergarten und Insektenhotel aus frischen Kräutern einen Kräuterquark zubereitet und mit großem Appetit verzehrt. Bild: Lindenschule.

Ehrungen und Vorspiel bei der Musikgesellschaft

Am 24. Juli 2014 lud die Musikgesellschaft alle Jugendlichen, die sich in Ausbildung befinden, zum jährlichen Vorspiel im Sängenheim in die Bürgerstuben ein. Bei diesem kleinen Konzert konnten die jungen Künstler ihren Eltern, Geschwister und Großeltern ihr Können unter Beweis stellen. Die Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren meisterten ihren Auftritt mit Bravour und ernteten viel Applaus.

Im Rahmen des Vorspiels wurden auch die Ehrungen zur bestandenen Juniorprüfung durchgeführt. In einem theoretischen und in einem praktischen Prüfungsteil mussten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können vor zwei vereinsinternen Prüfern unter Beweis stellen. Die neun Mädchen und Jungen, welche zwischen ein und zwei Jahre Ausbildung hinter sich haben, meisterten die Prüfung hervorragend und konnten mit „sehr gutem“ oder „gutem Erfolg“ bestehen. Prüfungsbester war der Schlagzeuger Jonas Engelhart der Note 1,09.

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude am musizieren.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Jugendleiterin Karin Schwägerl, Simon Harder, Daniel Ehard, Simon Pfister, Emma Theimer, Hanna Bortmes, Nathalie Ullmann, Amelie Müller und Vorsitzender Tobias Schiller. Auf dem Bild fehlen Jonas Engelhart und Elias Aschmer.
Bild: Musikgesellschaft

„Aufspielen beim Wirt“

Herzliche Einladung an alle Volksmusikfreunde

Musik, Humor und Geselligkeit stehen am Samstag, 27. September 2014, 20 Uhr, wieder im Mittelpunkt. Auch dieses Mal findet die inzwischen sehr beliebte Veranstaltung „Aufspielen beim Wirt“ im Schützenheim statt. Alle, die selbst musizieren und an diesem Abend auftreten wollen und/oder gerne Volksmusik hören, sind herzlich willkommen. Zur musikalischen Unterhaltung tragen auch dieses Jahr wieder bekannte Musikanten bei, die in den vergangenen Jahren auch schon mit dabei waren. Der Wirt sorgt mit zünftigen Speisen auch für das leibliche Wohl. Unser Bild zeigt Musikanten/innen bei ihrem Auftritt bei „Aufspielen beim Wirt“ aus den Vorjahren.
Bild: Gemeinde.



Siegbert Göggelmann übernimmt die musikalische Leitung

Die Musikgesellschaft Bellenberg hat ihre Probenarbeit nach der Sommerpause wieder aufgenommen. Nach sieben monatiger Zusammenarbeit trennten sich die Bellenberger Musikanten von ihrem Dirigenten Stephan Fritz im gegenseitigen Einvernehmen.

Bis ein geeigneter Nachfolger gefunden wird, übernimmt Siegbert Göggelmann die musikalische Leitung der Musikgesellschaft. Zunächst bereitet er die Musikerinnen und Musiker auf den letzten Auftritt der Saison am 18. Oktober in Kissendorf vor. Anschließend wird sich die Probenarbeit auf die Erarbeitung des Programms zum Weihnachtskonzert am 25. Dezember 2014 konzentrieren.



Die Musikerinnen und Musiker mit Dirigent Siegbert Göggelmann bei einer Probe.
Bild: Musikgesellschaft

Christina Kurz und Thomas Berchtold in Concert - Harfe und Violoncello

Mit der Durchführung eines Festivals nur für Nachwuchskünstler betritt der Freundeskreis Kultur im Schloss in diesem Herbst musikalisches Neuland – das Festival „Junge Künstler – Stars von Morgen“ präsentiert mit einer unglaublichen Dichte an jungen Talenten ein einzigartiges Glanzlicht nach dem anderen.

Christina Maria Kurz, eine Bellenbergerin, erhielt ihren ersten Harfenunterricht bei Evelyne Zoller am Ulmer Theater. 2005 wechselte sie an das Musikgymnasium Feldkirch, wo sie ihr Studium mit einem Diplom mit Auszeichnung abschloss. Seit September 2013 ist sie bei Sarah O'Brien an der Hochschule für Musik in Basel.

Thomas Berchtold besucht seit 2009 das Landeskonservatorium Feldkirch mit Hauptfach Cello und das Schwerpunktfach „Musikalische Früherziehung“. Er sammelte reichhaltige Erfahrung im Orchesterspiel. Mehrere Meisterkurse bereichern seine Ausbildung.

Gemeinsam treten sie am Samstag, 18. Oktober 2014, 19 Uhr, im Barocksaal des Vöhlenschlosses in Illertissen auf. Auf dem qualitativ hochwertigen Programm stehen Werke von Gabriel Fauré, Carlos Salzedo, Ekaterina Walter-Kühne und Max Bruch. Kartenvorverkauf bei Fritz Unglert, Telefon (07303) 7257, und Buch & Musik, Telefon (07303) 928464.



Bild: Privat.

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.10.2014 bis 31.10.2014

Wir beten den Rosenkranz vom 01. bis 31.10.2014
um einen guten Start der Pfarreiengemeinschaft.

Freitag, 03.10. 9:00	Freitag der 26. Woche im Jahreskreis Heilige Messe in der alten Kirche Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft Krankenkomunion
Sonntag, 05.10. 9:00	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Oktoberrosenkranz für Juliana Nagy
Dienstag, 07.10. 18:00 18:30	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz Oktoberrosenkranz Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Verstorbene Hackermaier - Oettle / Hans Stetter / Anna und Oskar Suttner / Wilhelmine Rechtsteiner und Angehörige, Johann Kerperin und Ludwig Hartl
Freitag, 10.10. 9:00	Freitag der 27. Woche im Jahreskreis Heilige Messe in der alten Kirche Anton Zanker und Angehörige Rosenkranzandacht der Senioren i.d. alten Kirche
14:30	
Sonntag, 12.10. 8:30 9:00 9:30	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Beichtgelegenheit Oktoberrosenkranz Pfarrgottesdienst - Patrozinium unsere liebe Frau vom Rosenkranz Theresia und Otto Riehle mit Familie, Walter Modick mit Familie / Elisabeth Rapp / Georg Faulhaber und Verstorbene Enekel / Otto Betz / Felzitas Schödlbauer und Angehörige, Anton Frank und Angehörige / Cäcilie und Johann Würfel
11:30	Ökumenischer Gottesdienst in der Festhalle 50 Jahre Kindergarten Bellenberg
Dienstag, 14.10. 18:00 18:30	Hl. Kallistus I. Oktoberrosenkranz Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Theresia und Josef Alt / Alfred Kast und Angehörige / Alfred Edel und Eltern und Geschwister
Freitag, 17.10. 9:00	Hl. Ignatius v. Antiochien Heilige Messe in der alten Kirche Juliana Nagy (1.Bruderschaftsmesse)
Sonntag, 19.10. 8:30 9:00 9:30	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Beichtgelegenheit Oktoberrosenkranz Heilige Messe Klemens und Alois Kratschmann / Veronika, Josef, Ludwig und Mathilde Mayer / Anton und Maria Eck / Albert Biberger Johann Fischer und Frau Borner / Familie Gröger
Dienstag, 21.10. 18:00	Hl. Ursula u. Gefährtinnen Oktoberrosenkranz
Freitag, 24.10. 9:00	Hl. Antonius Maria Claret Heilige Messe in der alten Kirche Alfred Schilder Beichtgelegenheit Oktoberrosenkranz Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal Heilige Messe Verstorbene Zeiler - Abfalg / Alois Tasler / Verstorbene Oberhauser - Hartung / Anna und Johann Göppel / Josef Rudhart und Angehörige Taufen
11:00	
Dienstag, 28.10. 18:00 18:30	Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus Oktoberrosenkranz Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Andreas Honsowitz mit Eltern und Angehörigen / Wenzel Lettner
Freitag, 31.10. 9:00	Hl. Wolfgang Heilige Messe in der alten Kirche Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
TERMINE PFARRGEMEINDE BELLENBERG Die Bruderschaftsbeiträge für 2014 können im Pfarrbüro eingezahlt werden	
Senioren:	
montags	14.00 Uhr – Seniorengymnastik
Donnerstag, 16.10.	14.00 Uhr – Sportheim des Fußballvereines – Seniorennachmittag „Das Kreuz mit dem Kreuz“ – Gabi Kurz, Bellenberg
Donnerstag, 23.10.	15.00 Uhr – Pfarrsaal – Singkreis
Freitag, 26.9.	9.00 Uhr – Abfahrt Kirche – Seniorenausflug nach Ravensburg
Frauenbund:	
Donnerstag, 16.10.	19.00 Uhr – Sängerkreis der Bürgerstuben Nachlese mit Fotos zur Jubiläumsfahrt nach Prad Reservierung bei H.Riesenberg

In der Pfarreiengemeinschaft bestehen zudem nachstehende
Möglichkeiten zum Besuch des Gottesdienstes.

	St. Michael Vöhringen	St. Ulrich Illerzell	St. Martin Illerberg
Samstag	9.00 Hl. Messe Marienkirche 16.00 Hl. Messe Caritaszentrum 17.00 – 18.00 BG		17.55 RK Euchar. Anbetung 18.30 Hl. Messe
Sonntag	10.15 Hl. Messe 19.00 Hl. Messe	8.30 Rosenkranz 9.00 Hl. Messe	9.55 Rosenkranz 10.30 Hl. Messe
Montag	18.30 Hl. Messe Marienkirche	18.00 Rosenkranz	
Dienstag	9.00 Hl. Messe	18.00 Rosenkranz	
Mittwoch	9.00 Hl. Messe Caritaszentrum	18.00 Beichtgelegenheit Rosenkranz 18.30 Hl. Messe	18.30 Hl. Messe anschl. Anbetung mit RK u. BG
Donnerstag	18.30 Hl. Messe, anschl. euchar. Anbetung bis 20 Uhr	18.00 Rosenkranz	18.30 Hl. Messe anschl. Anbetung mit RK u. BG
Freitag	18.00 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe	18.00 Rosenkranz	

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str.4
Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468
Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr / 14.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr / Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004
Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4
Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030
Montag-Freitag 10.00 – 12.00 Uhr / Dienstag + Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am
Donnerstag, 23. Oktober 2014. Abgabeschluss ist am Mittwoch,
15. Oktober 2014.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen Oktober 2014

Mittwoch, 01.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Wir sind Gottes Werk</i>
Sonntag, 05.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Unser Gotteslob</i>
Mittwoch, 08.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Bewährung</i>
Sonntag, 12.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Gegenwart Jesu Christi</i>
Mittwoch, 15.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Glaubenskampf</i>
Sonntag, 19.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Tun, was Jesus sagt!</i>
Mittwoch, 22.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Aussaat und Ernte – Tränen und Freude</i>
Sonntag, 26.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Glaubensgewissheit</i>
Mittwoch, 29.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst – Apostel H.-J. Bauer <i>Gottes Fürsorge erkennen</i>

Änderungen vorbehalten



Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
0731 - 71884127
Arnold.cs@t-online.de
Industriestraße 15, 89269 Vöhringen
voehringen.nak-memmingen.de

**Gottesdienstanzeiger der
Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg**

*Monatsspruch Oktober
Jesus Sirach 35,10*

*Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.*

- | | |
|---|--|
| Sonntag, 28.09.
09.30 | 15. Sonntag nach Trinitatis
Konfirmanden-Vorstellungs-GD
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg |
| 10.30 Uhr | |
| Sonntag, 05.10.
09.30 | Erntedankfest
Predigtgottesdienst m. Kirchenchor
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen
Thema: „Geld regiert die Welt –
auch uns?“ |
| 11.00 Uhr | |
| Freitag, 10.10.
19.00 Uhr | Jugendgottesdienst
„Drive an Pray“
Martin-Luther-Kirche |
| Samstag, 11.10.
15.00 Uhr | Krabbelgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen |
| Sonntag, 12.10.
09.30 Uhr
10.30 Uhr
11.30 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Ev. Gemeindehaus Bellenberg
ökum. Gottesdienst – 50 Jahre
Kinderhaus Guter Hirte
Turn- u. Festhalle Bellenberg |
| Sonntag, 19.10.
09.30 Uhr | 18. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche |
| Sonntag, 26.10.
09.30 Uhr
10.30 Uhr | 19. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Ev. Gemeindehaus Bellenberg |
| Sonntag, 02.11.
09.30 Uhr | Reformationsfest
Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor
Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen
Thema: „Preist Gott mit eurem Leibe
- was ist christliche Diät?“ |
| 11.00 Uhr | |

**weitere Termine der Evang. Kirchengemeinde
Vöhringen-Bellenberg-Illerberg
Im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen**

- Jungschargruppe** Mittwoch 01.10.2014
Kleine Jungscharg
17.00 Uhr – 18.15 Uhr
Mittwoch, 08.10.2014
Große Jungscharg
17.00 Uhr – 18.15 Uhr

- 3D-Gesprächsabend mit Pfr. Teuffel**
Thema: „Aufstand des Gewissens – Wann ist Widerspruch angesagt?“
Dienstag, 21.10. 19.30 Uhr
- Gemeindeabend** Dienstag, 07.10. 19.30 Uhr
- Seniorenkreis** Donnerstag, 02.10. 14.30 Uhr
- KV-Sitzung** Donnerstag, 16.10. 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangel.-kirche-voehringen.de

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

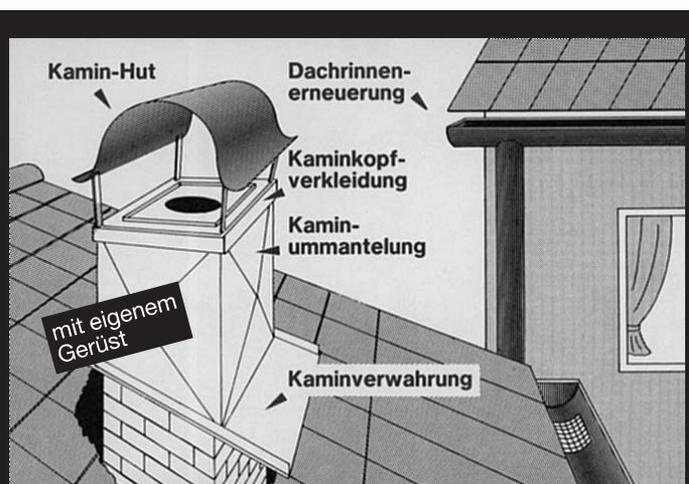


Bestattungsinstitut

EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066



SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

QUALITÄT die einfach
SCHMECKT!

ihre
METZGEREI HÖRMANN

in Bellenberg · Memminger Straße 8 · Telefon 07306.6343 · Fax 92 22 70

**Alle Maler-Innenarbeiten
jetzt schon zu Winterpreisen**



**Maler
Nießer**

Günter Nießer
Marienbader Straße 11
89287 Bellenberg
Tel./Fax 07306/6218

Maler - Tapezierarbeiten - Bodenbeläge
Vollwärmeschutz - Creativ-Techniken
Fassadenanstriche - Gerüstbau

Christlicher Buchladen - Postagentur - Gefro - Otto-Ag. - Ha-Ra

Arche
89287 Bellenberg
Bauerngasse 2
Tel. 07306/922614

Jesus ist der Weg zum Leben

Karten
Briefpapier
CDs und MCs
DVDs u. Videos
Geschenkbände
Hörbücher
Schreibblöcke
Spiele
Poster

Bibeln
Bildbände
Eheratgeber
Familienratgeber
Kinder- und Jugendbücher
Konkordanzen
Lebensberichte
Romane
Zeitschriften

Anhänger und Schmuck in großer Auswahl

Das Wort Christi wohne reichlich in euch

K O I S S E N 3 1 6

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Arche-Team Bellenberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

Annahmestelle für Reinigung und Westfalia-Shop

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de

Hobby BACKER Versand
„BACKEN LIEB DIE PROFIS“
www.hobbybaecker.de

Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:
www.hobbybaecker.de

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

CITROËN im **AUTOHAUS GÖPPEL**

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

Wir kennen Ihre **Immobilie** schon.
Vom **Spazierengehen.**

Individuell.
Regional.
Glaubhaft.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Als Genossenschaftsbank sind wir in der Region verwurzelt und mit dem regionalen Immobilienmarkt bestens vertraut. Ob Hausbau oder Umzug - in einem ausführlichen Beratungsgespräch finden wir die passende Lösung für Sie. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung - bei Ihrer Geschäftsstelle Bellenberg der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG.

Wir machen den Weg frei.

Beratungsqualität erfüllt hohe Qualitätsstandards gemäß DIN EN ISO 9001

Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG

www.rb-irg.de

Energieberatung lohnt sich

Eine Energieberatung als Grundlage

Sie planen Ihr Haus zu modernisieren, um Energiekosten zu senken? Aber Sie wissen nicht, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge am besten sind? Mit einem Energie-Check erhalten Sie die beste Grundlage für eine energieeffiziente Altbau-modernisierung. Ein Energieberater prüft das komplexe „System Haus“ vom Keller bis zum Dachfirst und schlägt ein optimales Modernisierungskonzept vor.

Gesamtes Gebäude im Blick

„Eine energetische Modernisierung darf keine Aneinanderreihung von Einzelmaßnahmen sein. Man muss immer das gesamte Gebäude im Blick haben, um entscheiden zu können, welche Maßnahmen sinnvoll sind“, so Roland Mäckle, Geschäftsführer der Regionalen Energieagentur Ulm.

Gesetzliche Grundlagen und Förderprogramme

Des Weiteren werden bei einer Energieberatung, zusätzlich zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen, auch die geltenden gesetzlichen Bestimmungen betrachtet. Die Energieeinsparverordnung definiert unter anderem, welche Dämmstärken bei einer Sanierung einzuhalten sind oder welche Nachrüstregeln für Wohngebäude gelten. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die infrage kommenden Förderprogramme (Kredite oder Zuschüsse) für Ihr Vorhaben. Die Regionale Energieagentur Ulm hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Senioren-nachmittag

Der nächste Seniorennachmittag der Kath. Kirche, findet am Donnerstag den 16. Oktober 2014 ab 14 Uhr nicht wie gewohnt im Pfarrsaal statt, sondern wird ab diesem Termin immer im Sportheim des Fußballvereins, stattfinden. Um das Rauskommen zu erleichtern, bieten wir wenn nötig einen Transfer an. Die Abfahrtszeit ist um 13.30 Uhr bei der Kirche und die Rückfahrt wäre um 17 Uhr. Bei Fragen richten Sie sich bitte an Frau Gisela Studer, Tel.: 07306/35145.

Eindrücke von der Verabschiedung von Pfarrer Johann Huber



Pfarrer Johann Huber beim Festgottesdienst neben Dekan Markus Mattes (links) und Pfarrer Reinhard Wank (rechts) inmitten einer großen Schar von Ministranten.



Kinder und Eltern packen für den Pfarrer einen Koffer mit Erinnerungen und wertvollen Utensilien.



Pfarrer Johann Huber verabschiedet sich bei der Kirchengemeinde.



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller verleiht Pfarrer Johann Huber die gemeindliche Ehrennadel in Silber als Anerkennung seiner Verdienste.



Pfarrer Johann Huber freut sich über viele Abschiedsgeschenke – hier über ein Bildpräsent und einen geschmückten Wanderstab.



Pfarrer Johann Huber freut sich, dass alle Ministranten zum Festgottesdienst gekommen sind.



Alle Gläubigen waren im Anschluss an den Festgottesdienst zu einem Stehempfang ins Foyer der Turn- und Festhalle eingeladen.



Vereinsprecher Wolfgang Riesenberg überbrachte die Abschiedsgrüße und ein Geschenk im Namen der Vereine.



Gelebte Ökumene: Pfarrer Johann Huber wird vom evangelischen Pfarrer Dr. Jochen Teuffel zum katholischen Ehrenmitglied in der evangelischen Kirche ernannt.



Ehemaliger Bürgermeister Roland Bürzle überbrachte in der Funktion als stellvertretender Landrat den Dank des Landkreises Neu-Ulm.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Migranten helfen bei der Integration

Weiterer Kurs zur Integrationsmentorin/zum Integrationsmentor beginnt am 15. Oktober 2014 – Infoveranstaltung am 17. September 2014

Frauen und Männer mit verschiedenen kulturellen Wurzeln, die sich in Deutschland gut integriert haben und neben ihrer Muttersprache auch Deutsch in Wort und Schrift gut beherrschen, können sich im Landkreis Neu-Ulm zur Integrationsmentorin/zum Integrationsmentor ausbilden lassen.

Integrationsmentoren sollen mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen aus zwei Kulturen unparteiisch in Gesprächen zwischen Behörden-/Organisationsvertretern und ihren Landsleuten vermitteln. Es geht darum, mit den Beteiligten gemeinsam zu guten Lösungen zu gelangen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen. Mögliche Tätigkeitsbereiche können zum Beispiel sein: Kindergarten, Schule, Jugendhaus, soziale Organisationen und Behörden.

Wer sich dafür interessiert, kann am Mittwoch, 17. September 2014, an einer kostenlosen und unverbindlichen Informationsveranstaltung teilnehmen. Beginn ist um 18 Uhr im Familienzentrum in Neu-Ulm (Kasernstraße 54).

Der Kurs startet am Mittwoch, 15. Oktober 2014, und endet am Mittwoch, 17. Dezember 2014. Er umfasst zehn Schulungsabende im Familienzentrum Neu-Ulm (jeweils von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr) und ein Praktikum (circa zwei halbe Tage). Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro. Kursleiterin ist wieder Fatma Dogan. Die türkischstämmige Montessori-Diplom-Pädagogin, Mediatorin und Journalistin leitete bereits die fünf vorangegangenen Integrationsmentorenkurse im Winter 2008/2009, im Frühjahr 2010, Frühjahr 2011, im Frühjahr 2012 und im Herbst 2013. Organisationen und Behörden können die Integrationsmentoren buchen, um den Zugang zu ihrer Klientel mit Migrationshintergrund zu verbessern und ihren Arbeitsauftrag besser zu erfüllen. Die Frauen und Männern, die an dem Kurs teilnehmen, qualifizieren sich für ehrenamtliches Engagement. „Sie können durch den Kurs und bei ihren späteren Einsätzen Wissen und Erfahrungen sammeln, die wertvoll für ihre persönliche Entwicklung sind – und sie helfen anderen Landsleuten, die Unterstützung brauchen“, so die Integrationsbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm, Renate Kögel. Bei dem von ihr initiierten Integrationsmentoren-Projekt arbeitet das Landratsamt Neu-Ulm mit der Volkshochschule (VHS) im Landkreis Neu-Ulm zusammen. Träger des Kurses ist die VHS. Direkte Anmeldung ab sofort bei VHS im Landkreis Neu-Ulm, per E-Mail: roesch@vhs-neu-ulm.de, oder Telefon (07303) 41200. Weitere Informationen bei Renate Kögel (Integrationsbeauftragte des Landkreises Neu-Ulm), Telefon (0731) 7040-609, E-Mail: renaete.koegel@lra.neu-ulm.de.

Ferienspaß 2014

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten!

Großer Dank gilt allen voran Pascal Tursch und Maximilian Egerer mit ihren Betreuerinnen und Betreuern Tanja, Isabell, Lorena, Florian, Cédric, Pamela, Denise, Marco, Ann-Kathrin, Jasmin, Maria-Davina und Melina. Nur durch ihre Begeisterung und vollen Einsatz wird der Ferienspaß alljährlich ein großer Erfolg. Die Arbeit als Betreuer(in) beim Ferienspaß ist ehrenamtlich und bedarf neben den beiden Wochen im August viel Vorbereitungszeit, die bereits Anfang jeden Jahres beginnt. Vielen Dank für dieses Engagement! Allen Gewerbetreibenden vielen Dank für die tollen Werbegeschenke. Insbesondere bedankt sich das Ferienspaß-Team bei den Bäckereien Kiechle und Betz für die leckeren Semmel und dem Edeka Aktiv Markt für das erfrischende Eis. Ihr Dank gilt auch den Bauhofmitarbeitern und Hausmeistern, die immer ein offenes Ohr haben und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Herzlichen Dank auch an Herrn Dr. Henle für die Einweisung in die Kräuterkunde und an alle anderen Teilnehmer des Workshoptags.

Ein großes Dankeschön geht von der Gemeinde und dem Ferienspaß-Team an den Kreisjugendring für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung! Und natürlich herzlichen Dank an alle Kinder, die jedes Jahr wieder zu uns kommen! Wir hoffen, euch hat es auch dieses Jahr wieder gefallen. Das Ferienspaß-Team freut sich bereits jetzt schon auf euch im nächsten Jahr!

Unterwasserforscher/-innen und Abenteurer

Die erste Woche des Ferienspaßes stand dieses Jahr unter dem Motto „Unterwasserforscher/-in“. Die Betreuer/-innen verwandelten das Foyer der Grundschule daher mit viel Liebe in eine Unterwasserwelt, die von den jungen Forscherinnen und Forschern gestürmt wurde. Das versunkene Schloss „Atlantis“ (Hüpfburg), der Bauspielplatz und das große Spielmobil galt es zu entdecken. Der Ausflug in den Tierpark nach Göppingen brachte die Kinder hautnah an die verschiedensten Tiere, ebenso der Ausflug in den Schildkrötenzoo und zu einer Alpakafarm, wo sogar die Geburt eines Alpakas bestaunt werden konnte. Die sportlichen Jungs belegten beim jährlichen Fußballturnier der Stadtranderholungen des Landkreises Neu-Ulm einen sehr guten zweiten Platz. Alsbald stand schon die Übernachtung vor der Tür, bei der für die jüngeren Teilnehmer/-innen eine Nachtwanderung geplant war, während die älteren einen DVD-Abend genossen.

In der zweiten Woche wartete eine Welt voller Abenteuer auf die Kinder! So brachte der Ausflug in den Buron-Kinderpark eine Menge Spaß, bei dem die Tubing-Bahn, die Tischkickerarea, die große Kletterwiese sowie die Riesenrutsche von den Abenteurern gestürmt wurden. Beim Workshoptag galt es z. B. beim Streetdance-, Trommel-, Selbstverteidigungs- oder Graffitikurs neue Talente zu entdecken, während beim Ponyreiten Geschick und Balance gefragt waren. Bei der von den Betreuer/-innen durchgeführten Kräuterwanderung wurde das Wissen der Kinder auf die Probe gestellt. Die anschließende Übernachtung mit Kinderdisco brachte



Viel Spaß hatten die Kinder beim Ausflug in den Buron-Kinderpark.

die tänzerischen Fähigkeiten der Mädchen und Jungen ans Licht. Nach dem gemeinsamen Ausklang beim DVD-Abend eilte der Ferienspaß bereits mit großen Schritten dem Ende entgegen, denn am darauffolgenden Tag hieß es schon wieder: Ende des Ferienspaßes 2014! Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr!



Viele Tiere konnten die Kinder im Tierpark in Göppingen hautnah erleben.
Bilder: Parcal Tursch.



Talente entdecken beim Graffitikurs vor der Lindenschule.

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 24. Juli und 4. September 2014

Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und Billigungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sportanlage-Erweiterung“

Für eine eventuelle Erweiterung der Sportanlage und die Errichtung eines Geräteschuppens durch den Athletiksportverein ist die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportanlage-Erweiterung“ erforderlich geworden. Der Aufstellungsbeschluss wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 28. November 2013 gefällt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden im Mai und Juni beteiligt und die Bevölkerung in einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung über den Bebauungsplan und seine Inhalte informiert. In der Gemeinderatssitzung wurden nun insbesondere die Anregungen des Landratsamtes Neu-Ulm, des Wasserwirtschaftsamtes und der unteren Naturschutzbehörde vorgetragen und abgewogen. Ausgleichsmaßnahmen sind erforderlich, können aber auf dem vorhandenen Grundstück angelegt werden. Der Billigungsbeschluss wurde gefasst.

Einführung eines Parkleitsystems

In Bellenberg existiert bereits teilweise ein Parkleitsystem, das nicht mehr aktuell ist. Da beim Bahnhof die Park-and-Ride-Parkplätze in ausreichender Zahl zwar vorhanden sind, aber nicht angenommen werden, wurde eine Beschilderung für ein Parkleitsystem von der Verwaltung entworfen, um insbesondere hier Abhilfe zu schaffen. Auch für die Bauerngasse und Falkenstraße wurde eine einheitliche Beschilderung vorgesehen. Der Gemeinderat nahm die Pläne für das Parkleitsystem zur Kenntnis, wollte sie dann aber doch nicht umsetzen.

Sanierung des Parkplatzes bei der Musikschule

Auf dem Parkplatz bei der Musikschule sind zahlreiche Verwerfungen und Schäden aufgetreten. Ursache dafür ist ein mangelhafter Untergrund, der eine Versickerung des Regenwassers nicht zulässt. Die Verwaltung schlug vor, für den gesamten Parkplatz den Unterbau zu erneuern und eine neue Pflasterung aufzubringen. Der Gemeinderat beschloss, dass nur die schadhafte Stellen durch den Bauhof ausgebessert werden sollen.

Ausschreibung von Planungsleistungen für die barrierefreie Gestaltung der Bahnunterführung

Bestandteil der Prioritätenliste des Gemeinderates ist die barrierefreie Gestaltung der Bahnunterführung in der Verlängerung der Pfarrer-Hölch-Straße. Derzeit ist die Bahnunterführung in keiner Weise barrierefrei. Eine Untersuchung durch ein Ingenieurbüro soll nun zeigen, ob und wie die Bahnunterführung umgestaltet werden kann, damit sie mit Kinderwagen, Rollator oder Fahrrad passierbar wird und mit welchen Kosten für die Ausführung zu rechnen ist. Der Gemeinderat beschloss, die Planungsleistungen bis zu einem Höchstbetrag auszuschreiben.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof ab 01.01.2015

Durch die Einführung des gelben Sackes zum 01.01.2015 fällt die Selbstanlieferung von Leichtverpackungsmaterial durch die Bürger im Wertstoffhof weg. Dadurch findet eine deutliche Entlastung des Wertstoffhofes statt, so dass die Öffnungszeiten und das Personal zu diesem Zeitpunkt reduziert werden können. Die von der Firma Knittel GmbH im Testversuch eingeführte Bio+Garten-Tonne ist derzeit von geringerer Bedeutung, da diese nur von 38 Haushalten in Anspruch genommen wird.

Die Öffnungszeiten im Wertstoff ändern sich wie folgt:

Sommeröffnungszeiten			
bis 31.12.2014		ab 01.01.2015	
Mi.:	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Mi.:	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.:	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Fr.:	15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa.:	09:00 Uhr – 14:00 Uhr	Sa.:	10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Winteröffnungszeiten			
bis 31.12.2014		ab 01.01.2015	
Mi.:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Mi.:	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr		
Sa.:	09:00 Uhr – 14:00 Uhr	Sa.:	10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Die neuen Öffnungszeiten sollen für ein halbes Jahr getestet und dann ggf. an den Bedarf angepasst werden.

Umsetzung der Barrierefreiheit

Im Haushalt 2014 wurden 10.000,- EUR für die Herstellung von Gehwegabsenkungen bereitgestellt. Damit soll das Passieren mit Kinderwagen, Rollatoren etc. erleichtert und verbessert werden. Für den vorgesehenen Betrag können sechs bis sieben Gehwegabsenkungen durchgeführt werden. Dem Gemeinderat wurden auf einem Lageplan die Stellen dargestellt, an denen noch keine Absenkungen vorhanden sind. Er beschloss, die Gehwege an den von der Verwaltung vorgeschlagenen Stellen abzusenken. Gleichzeitig wird die Aufstellfläche bei der Querungshilfe beim Edeka-Markt in der Ulmer Straße asphaltiert. Eine Absenkung des Randsteines an der Wendeplatte in der Leipziger Straße wurde hingegen abgelehnt.

Auflage einer neuen Bürgerinformationsbroschüre

Der Gemeinderat beschloss, eine neue Bürgerinformationsbroschüre aufzulegen und zwar im gleichen Format wie bei der bisherigen. Nach wie vor soll diese Broschüre nicht durch Werbung finanziert werden.

Ergebnis einer Anliegerversammlung über die Wendeplatte in der Straße „Plattenäcker“

Der Gemeinderat wurde über das Ergebnis einer Anliegerversammlung über die Wendeplatte in der Straße „Plattenäcker“ informiert. Dabei haben sich Anlieger beschwert, dass durch Wendenmanöver wiederholt Zäune beschädigt würden. Einer Vergrößerung der Wendeplatte standen die Anlieger aber wegen der zu erwartenden Beitragserhebung ablehnend gegenüber.

Überbauung des gemeindlichen Grundstückes Fl.-Nr. 751/4

Die Überbauung des gemeindlichen Grundstückes Fl.-Nr. 751/4 wird bis 31.08.2016 in stets widerruflicher Weise unter bestimmten Auflagen geduldet. Die Pacht für die Nutzung wird noch durch den Gemeinderat festgelegt.

Wasser- und Abwassergebühren fällig

Die Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren sind am 1. Oktober 2014 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeverwaltung gibt dazu keine neuen Vorauszahlungsbescheide aus. Vielmehr sind die Vorauszahlungsbeträge aus der vorletzten Querspalte des letzten Abrechnungsbescheides ersichtlich. Die Gemeindeverwaltung bittet die Barzahler, den fälligen Betrag rechtzeitig an die Gemeinde zu leisten. Beim Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Vorauszahlung auf dem angegebenen Konto des Zahlungspflichtigen zum Fälligkeitstag belastet.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Bürgerversammlung am Samstag, 04.10. 2014

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Samstag, 04. Oktober 2014, 20 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bittet, die Anträge und Anfragen, dessen Beantwortung einer Vorbereitung bedürfen, bis Montag, 29. September 2014, im Rathaus einzureichen.

Betriebszeiten von Elektropumpen

Da sich immer mehr Nachbarn durch den Betrieb von Elektropumpen gestört fühlen, weisen wir noch einmal auf die vom Gemeinderat im Mai 2009 beschlossenen Betriebszeiten von Elektropumpen hin. Die Betriebszeiten für Elektropumpen zur Entnahme von Grundwasser sind an Werktagen von 7 Uhr bis 10 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr, und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 9 Uhr und von 18 Uhr bis 20 Uhr. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, sich an diese Betriebszeiten zu halten.

AKINDÖNER
TANTUNI - PIZZA - LAHMACUN - DÖNER - QONER

TANTUNI jeden Samstag

DÖNER

3,50€

verschiedene Pizzen ab 4 Euro

Memminger Straße 45
89287 Bellenberg
Tel.: 07306 / 9534043
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Vöhlinstraße 7 und Bellenberg, Ulmer Straße 1
Telefon 0177 / 5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de

www.fahrschule-berlinghof.de

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 15. Oktober 2014, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen. Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Guten Tag

Aktuelle Angebote bis Ende Oktober 2014



Da geht's mir gleich viel besser!



Voltaren® Schmerzgel
120 g
statt € 10,95¹⁾

Freundschaftspreis
€ 7,95
Wir beraten Sie gerne

100 g = € 6,62



Thomapyrin® classic
20 Tabletten
statt € 5,69¹⁾

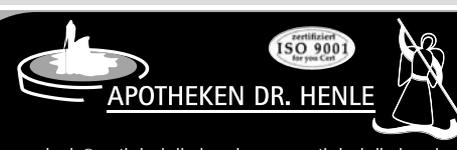
Freundschaftspreis
€ 3,98
Wir beraten Sie gerne

Guten Tag Sympathie-Punkt
Ihre PLZ

10%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment!
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person. Gültig im Oktober 2014.



APOTHEKEN DR. HENLE
henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

BRUNNEN-APOTHEKE
89287 Bellenberg
Telefon 07306 96100

ST. MICHAEL-APOTHEKE
89269 Vöhringen
Telefon 07306 5570

Gültig bis Ende Oktober 2014. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff

opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73
www.opdenhoff-heizung.de

Kindersportschule (KiSS) Bellenberg startet ins neue Mini-KiSS/KiSS-Schuljahr 2014/2015

Ab Montag, den 29. September 2014, geht es endlich wieder los in der Mini-KiSS/KiSS Bellenberg. Die KiSS Stufen 1 - 3 starten ins neue KiSS Schuljahr 2014/2015. Die Mini-KiSS hat am Donnerstag, den 02. Oktober 2014, das erste Mal Mini-KiSS Unterricht.

Im neuen Schuljahr 2014/2015 wird sich für einige KiSS-Gruppen und KiSS-Kindern das eine oder andere ändern. Sei es, dass sie an anderen Tagen und anderen Zeiten, mit neuen Kindern sowie teilweise mit einer neuen KiSS-Sportlehrer/in KiSS-Unterricht haben.

Das gesamte KiSS-Team freut sich auf alle Kinder der KiSS und Mini-KiSS und wünscht Euch weiterhin ganz viel Spaß und Freude am Sport und der Bewegung in der KiSS und Mini-KiSS im neuen Schuljahr 2014/2015.

Weitere Informationen zur KiSS Bellenberg, zu den KiSS-Unterrichtszeiten im neuen KiSS-Schuljahr 2014/2015 sowie zu den neuen KiSS-Projekten 2014/2015, den Windelflitzern (18 Monate bis 3 Jahre) und dem Kurs Fit nach er Geburt (mit Baby), finden Sie auch auf unserer KiSS-Homepage unter www.kiss-bellenberg.de. Anfragen und Anmeldungen für alle Mini-KiSS- und KiSS-Gruppen bitte per E-Mail direkt an unserer KiSS-Sportlehrerin Natascha Sonntag unter natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de.

Neue KiSS-Projekte im KiSS-Schuljahr 2014/2015

Kurzinfo:

Wie wir schon in der letzten Ausgabe des Bellenberg Aktuell berichteten, bietet die Kindersportschule (KiSS) Bellenberg im neuen KiSS-Schuljahr 2014/2015 zwei neue KiSS-Projekte (Gruppen) für Kleinkinder und deren Mütter am Vormittag in der ASV-Halle an. Hier handelt es sich zum einen um die Gruppe der Windelflitzer (18 Monate bis 3 Jahre), zum anderen um einen Kurs für Mütter mit ihren Babys – Fit nach der Geburt (mit Baby). Die genaue Beschreibung der neuen Projekte finden Sie auf der KiSS Homepage www.kiss-bellenberg.de unter „Aktuelles“.

Organisatorisches:

Interessierte können sich bereits für den Kurs – Fit nach der Geburt (mit Baby) – (Kurszeit: Montag 9.00 -10.00 Uhr) und die Windelflitzergruppe (Unterrichtszeit: Montag 10.30 – 11.30 Uhr) im kommenden Schuljahr anmelden bzw. vormerken lassen. Gestartet wird ab Montag, den 29. September 2014, in der ASV-Halle zu den obigen Zeiten.

Anfragen und Anmeldungen bitte an unsere KiSS-Sportlehrerin Bettina Krause per E-Mail unter bettina.krause@kiss-bellenberg.de.



KiSS-Kinder sausen ins neue Schuljahr 2014/2015.

Bild: Kindersportschule (KiSS) Bellenberg

Wo ist was los?

Samstag, 27.9.

Aufspielen beim Wirt, Gemeinde, Schützenheim

Samstag, 4.10.

Kinderkleidermarkt, Haus des Kindes „Guter Hirte“, Foyer und Turn- und Festhalle

Freitag, 10.10.

Rübenumzug, Lacha-Dreggler, Pfarrgarten

Samstag, 11.10.

Bürgerversammlung, Gemeinde, Turn- und Festhalle

Samstag, 11.10.

3. Garagenflohmarkt, Bellenberg

Sonntag, 12.10.

Tag der offenen Tür, Haus des Kindes „Guter Hirte“

Samstag, 15.11.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 4. Oktober 2014, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Samstag, 4. Oktober 2014, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln oder Kleber zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 29. September 2014, bis Donnerstag, 2. Oktober 2014, ab 14 Uhr, unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t) – Preise gültig ab 01.01.2014. Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 15. November 2014, Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm. Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Jetzt geht s los: Bescheide zur Mütterrente werden verschickt

In diesen Tagen erhielten die ersten Rentnerinnen und Rentner ihre Bescheide zur Mütterrente. Allein von den Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung in Bayern werden in den nächsten Wochen knapp 800.000 Bescheide versandt. In einzelnen Fällen sind noch weitere Ermittlungen notwendig.

Alle Mütter und auch manche Väter, die im Juni 2014 bereits eine Rente bezogen haben, erhalten zum 1. Juli 2014 rückwirkend den Zuschlag für die Mütterrente. Voraussetzung ist, dass ihre vor 1992 geborenen Kinder bereits vorher bei der Rente berücksichtigt wurden. Die Rente erhöht sich für jedes vor 1992 geborene Kind um 28,61 Euro (West). Der tatsächliche Zahlbetrag kann etwas niedriger ausfallen. Nach Abzug der Pflichtbeiträge zur Krankenkasse und Pflegeversicherung liegt er zum Beispiel bei ca. 25 Euro.

Mütter und Väter, die noch keine Rente beziehen, aber in deren Konto bereits Kindererziehungszeiten vor 1992 vorgemerkt sind, bekommen einen Bescheid über die Anerkennung weiterer Erziehungszeiten. Diese wirken sich später sofort ab Rentenbeginn aus. Speziell für Fragen rund um die Mütterrente hat die Deutsche Rentenversicherung ein kostenloses Servicetelefon eingerichtet: Unter Telefon (0800) 1000 480 55 erhält man von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und Freitag bis 15.30 Uhr weitere Auskünfte.

Arbeiter Samariter Bund

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Führerschein

Der Lehrgang bietet eine inhaltlich und zeitlich auf die lebensrettenden Maßnahmen der Ersten Hilfe begrenzte Ausbildung angehender Verkehrsteilnehmer. Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt, Verletzte aus einer Lebensgefahr zu befreien, lebensbedrohende Situationen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen durchzuführen. Die Anwendungsmöglichkeiten der erlernten Maßnahmen sind jedoch nicht nur auf den Straßenverkehr beschränkt, sondern viel häufiger in allen anderen Lebensbereichen hilfreich! Jeder Teilnehmer erhält eine Warnweste!

Der Kurs findet statt beim

ASB Senden, Lusthauserstr. 19, am Samstag, 11. Oktober 2014, Beginn 10 Uhr.

ASB Illertissen, Eschenweg 10, am Samstag, 8. November 2014, Beginn 10 Uhr. Unkostenbeitrag 30 Euro.

Erste Hilfe Kurse

Die nächsten Kurse in Erster Hilfe finden beim ASB wie folgt statt: ASB Illertissen, Eschenweg 10

Teil 1: Montag, 20. Oktober 2014, von 9 Uhr bis 16 Uhr

Teil 2: Dienstag, 21. Oktober 2014, von 9 Uhr bis 16 Uhr.

ASB Senden, Lusthauserstr. 19

Teil 1: Freitag, 28. November 2014, von 18 Uhr bis 21 Uhr

Teil 2: Samstag, 29. November 2014, von 9 Uhr bis 16 Uhr

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben allen notwendigen Maßnahmen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich-Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro. Für Ersthelfer in Betrieben, ehren- wie hauptamtliche Mitarbeiter des ASB und Mitglieder mit gültigem Jahresgutschein wird keine Gebühr erhoben.

Kindernotfallseminar beim ASB

Jede Notfallsituation bei Kindern ist eine außergewöhnliche Belastung: man möchte helfen, aber auch nichts falsch machen. Aus dieser Angst heraus trauen sich viele keine Hilfeleistung zu und bringen das Kind stattdessen so schnell wie möglich zum Arzt oder ins nächste Krankenhaus. Oft reicht es auch nicht zu warten bis der Rettungsdienst kommt! Es geht kostbare Zeit verloren – und verspätete Hilfe ist die Hauptursache für schwere Folgeschäden nach Unfällen und anderen Notsituationen.

Kinder sind keine kleine Erwachsene! Aus diesem Grund bietet der Arbeiter-Samariter-Bund ein Kurskonzept an, das speziell auf Notfälle im Säuglings- und Kindesalter zugeschnitten ist.

Seminarinhalt:

Inhalt dieses Seminars sind neben den Besonderheiten der Bewusstseinsstörungen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kleinkindern, auch unter anderem Verhaltensregeln bei Vergiftungen, Verbrennungen, Stromunfällen, Pseudokrapp, Fieberkrämpfen und vieles mehr ... Besonderer Wert wird auf die ausreichenden praktischen Übungen gelegt.

Termin: Samstag, 25. Oktober 2014, von 10 Uhr bis 16 Uhr, Ort: ASB Senden, Lusthauserstr. 19. Kosten: 40 Euro, Paare 70 Euro, Mitglieder (mit Gutschein) und Mitarbeiter des ASB kostenfrei.

Eine Anmeldung zu allen Kursen ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Kampf dem Herztod

Plötzlicher Herztod – was ist das?

Auf Grund der erhöhten Nachfrage findet ein Kurs beim Arbeiter-Samariter-Bund statt! Obwohl meist vermeidbar, ist der plötzliche Herztod mit mehr als 100.000 Betroffenen die häufigste Todesursache in Deutschland. Der Tod wird meist durch Herzrasen (Kammerflimmern) verursacht, was zu einem sofortigen Herz-Kreislauf-Stillstand führt. Der plötzliche Herztod kann prinzipiell jeden treffen, Frauen und Männer jeder Altersgruppe, aber auch Jugendliche und Leistungssportler können betroffen sein. Zusätzliche Risikofaktoren sind: Erhöhter Blutdruck, erhöhte Blutfette, Raucher, Diabetiker, Übergewichtige, familiäre Vorgeschichte, Stress, Herzrhythmusstörungen, Herzfehler, starke körperliche Belastung, Hochleistungssport.

Nach einem plötzlichen Herzversagen beginnen bereits nach fünf Minuten die ersten irreparablen Hirnschäden. Daher bleibt nur extrem wenig Zeit. In einem Zeitfenster von drei bis fünf Minuten sollte möglichst mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden, da hier die Überlebenschancen relativ hoch ist. Aufgrund der Alarm- und Anfahrzeiten ist die Hilfe innerhalb dieser Zeit selten von Notärzten oder von Rettungsdiensten machbar. Deshalb ist die Ausbildung von Ersthelfern die einzige Lösung dieses Problems! Der ASB bietet eine solche Ausbildung in

Herz-Lungen-Wiederbelebung einschließlich der Anwendung eines Laiendefibrillators - wie er immer häufiger für jeden zugänglich an öffentlichen Plätzen zu finden ist - in nur 3 Stunden an!

Kursort: ASB Illertissen, Eschenweg 10, Kurstermin Dienstag, 7. Oktober 2014, von 18 Uhr bis 20 Uhr. Unkostenbeitrag 15 Euro, für Mitglieder des ASB nach Vorlage des Jahresgutscheins kostenlos. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 9663-0, oder Fax (07303) 9663-66.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen nach Bellenberg am Samstag, 25. Oktober 2014, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdüner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Weißdorn, Hagebutte, Schlehe ...- Vortrag von Diplom-Biologin Sybille Braun

Die Früchte heimischer Pflanzen sind nicht nur Nahrung für viele Tiere, sondern auch in Medizin und Küche vielseitig verwendbar. Bestimmt ein interessanter Vortrag über unsere Natur – unter anderen Gesichtspunkten betrachtet. Der Vortrag findet am Donnerstag, 25. September 2014, 19.30 Uhr, im Fußballerheim statt.

Greifvogelpflegestation Memmingen – Führung mit Werner Leitner

Seit vielen Jahren pflegt Werner Leitner mit großem persönlichen Engagement kranke und verletzte Wildvögel, um sie, sobald diese wieder flug- und überlebensfähig sind, in die Natur zu entlassen. Wir sind froh, dass wir in erreichbarer Entfernung eine Möglichkeit haben, um verlassenen Jungvögeln oder verletzten Tieren, die uns gebracht werden, eine fachgerechte Pflege und die spätere Auswilderung zu ermöglichen. Werner Leitner zeigt uns seine Patienten – eine schöne Möglichkeit, heimische Greifvögel und Eulen aus der Nähe zu sehen. Die Führung findet am Samstag, 4. Oktober 2014, statt. Treffpunkt 14 Uhr am Rathaus.

Brennenpflege im FFH-Gebiet Donauauen

„Brennen“ sind Trockenstandorte (auf ehemaligen Kiesbänken der Donau) im Auwald. Sie beherbergen eine hochinteressante Tier- und Pflanzenwelt, die aber durch Verbuschung und starken Graswuchs bedroht ist. Durch unsere Pflege sichern wir den Erhalt dieser oft seltenen Arten. Bitte festes Schuhwerk und evtl. Arbeitshandschuhe mitbringen. Arbeitsgeräte und Verpflegung werden von uns gestellt. Die Brennenpflege findet am Samstag, 11. Oktober 2014, von 9 Uhr bis ca. 14 Uhr, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Einkaufsmarkt „Lidl“ in Unterelchingen.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Farben, Lacke	P, E	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleiderversammlung	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleimmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spermmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inwegeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windelsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter